Neue Armeeseelsorger

Autor(en): **Schaffhauser, Hans Ruedi**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **83 (2008)**

Heft 9

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-717360

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Armeeseelsorger

Am 6. Juni 2008 fand der technische Lehrgang A für Armeeseelsorger im geschichtsträchtigen St. Maurice mit der Ernennungsfeier seinen Abschluss. Elf Absolventen und eine Absolventin wurden zu Hauptleuten ernannt.

OBERST HANS RUEDI SCHAFFHAUSER, WENSLINGEN

Ungewohnt die Wetterlage im Wallis an diesem Tag: Statt Sonnenschein verhüllten Wolken und Nebel das Tal und die umgebenden Berge, anhaltender Nieselregen begleitete die Festgemeinde zum Maison de la Famille in St. Maurice. Doch in der reich beflaggten Aula verbreitete sich eine eindrückliche, sonnige Stimmung. Der Lehrgangskommandant, Brigadier Hans-Peter Walser, Chef Personelles der Armee, meldete um 10 Uhr dem Kommandanten Heer, KKdt Dominique Andrey die Absolventen der dreiwöchigen Dienstleistung..

Feier mit Prominenz

Br Walser begrüsste die zahlreichen Gäste, darunter die kirchlichen Würdenträger: Monseigneur Norbert Brunner, Bischof von Sion, und Pfarrer Ruedi Heinzer, Mitglied des Evangelischen Kirchenbundes der Schweiz, sowie von Behördenseite die Herren Georges-Albert Barman, Präsident, und Jean-Didier Roch, Vizepräsident der Gemeinde St. Maurice.

Von militärischer Seite nahm neben dem Kommandanten Heer auch Divisionär Jean-François Corminboeuf, Kommandant Territorial Region 1 teil; anwesend waren zudem drei ehemalige Chefs Personelles der Armee. Besonders herzlich begrüsste Br Walser die aus allen Teilen der Deutschschweiz angereisten Angehörigen der Absolventen.

Rückblick auf den Lehrgang

Br Walser liess den Verlauf des dreiwöchigen technischen Lehrgangs A für Armeeseelsorger Revue passieren. Der Kurs hatte seine Basis in der Ecole des Missions in Bouveret, welche ideale Voraussetzungen für die vielfältige, anspruchsvolle Arbeit bot. In den verschiedensten Disziplinen wurde intensiv gelernt, ausgetauscht, nachgedacht, reflektiert und geübt; eine Herausforderung für alle Teilnehmenden, Lehrkörper wie Absolventen. Nicht wenige der tangierten Thematiken lagen ja auch ausserhalb der Bereiche der seelsorgerisch-beruflichen Kernkompetenzen der Teilnehmenden.

Feierliche Ernennung der neuen Armeeseelsorger durch Br H.P. Wanner, Chef Personelles der Armee (J1).

Ethische und theologische Grundsatzüberlegungen in der Gruppenarbeit wechselten mit Übungen vor Rekruten oder in WK-Verbänden. Das Kennenlernen verschiedener Dienste in der Armee wurde ergänzt durch die Aneignung militärischer Fertigkeiten. All dies mit dem Ziel, die künftigen Armeeseelsorger (Abkürzung: Asg, früher Feldprediger, Fpr) für ihren künftigen Einsatz bei der Truppe fit zu machen, damit sie sich auf dem militärischen Parkett wohl fühlen und sich «ohne auszurutschen» bewegen können.

Internationale Teilnehmer

Der Lehrgang erfuhr eine echte Bereicherung durch drei ausländische Teilnehmer: Oberstleutnant Dekan Andrzej Fober aus Polen; Militärpfarrer Oberleutnant Gerhard Kern aus Deutschland und Mgr. Leutnant Marián Bodolló aus der Slowakei. Diese Gäste brachten zusätzliche Perspektiven in den Lehrgangsverlauf ein und ermöglichten einen anregenden Erfahrungsaustausch, zumal diese Armeeseelsorge-Offiziere in unterschiedlicher Form Langzeit-Dienstleistungen absolvieren. Beispiel Bundeswehr: 6 Jahre, verbunden mit mehrmonatigen Auslandseinsätzen mit der Truppe.

Der Bischof von Sitten, Msgr. Norbert Brunner, und der Kommandant Heer, KKdt Dominique Andrey, richteten Worte der Anerkennung und Ermutigung an die künftigen Armeeseelsorger. Ihre Aufgabe ist herausfordernd und befriedigend zugleich. Unsere Armee besteht aus Individuen: Ohne Menschen gibt es keine Armee!

Ernennungen

Am geschichtlich belegten Ort, an dem vor 1700 Jahren der Hauptmann Mauritius und seine Thebäische Legion als Christen den Märtyrertod fanden, und umrahmt von virtuos vorgetragenen Musikstücken eines Bläserquartetts des Armeespiels beförderte Br Walser die Lehrgangs-Absolventen zu Hauptleuten der Armeeseelsorge und überreichte ihnen die Ernennungsurkunde:

- Beat Auer
- Kurt Schaller
- Barbara Signer
- Simon Graf
- Daniel Ritter
- Benedikt Wey
- Matthias Ruff
- Christian Scharpf
- Matthias Horat
- Christian Weber
- Alexander Schmid
- André Schönenberger